



# Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

## MITTEILUNGSBLATT

### Osterpause

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der Osterfeiertage erscheint in KW 16 kein Mitteilungsblatt.

**Letzte Veröffentlichung:** 09.04.2020  
**Redaktionsschluss:** 03.04.2020, 16:00 Uhr

**Nächste Veröffentlichung:** 23.04.2020  
**Redaktionsschluss:** 20.04.2020, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung  
und wünschen schöne Osterfeiertage,  
Der Verlag

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Das Landratsamt informiert Corona: RKI ändert Empfehlungen für Testverfahren

Über das Sozialministerium Baden-Württemberg wurde das Gesundheitsamt informiert, dass das Robert-Koch-Institut (RKI) seine Empfehlungen für die Diagnostik und das Testverfahren auf das Coronavirus angepasst hat. Hintergrund dafür ist, dass mittlerweile von grundsätzlichen Übertragungsrisiken innerhalb Deutschlands auszugehen ist und der Fokus nicht mehr auf die Rückkehr aus einem Risikogebiet gelegt wird. Hinzu kommen die endlichen Testkapazitäten in den einzelnen Laboren. „Nach den neusten Empfehlungen des RKI sollen Personen getestet werden, die eine Symptomatik wie beispielsweise Fieber, Verdacht auf eine Lungenentzündung oder Halsschmerzen aufweisen und bei denen der behandelnde Arzt an eine Erkrankung an Covid-19 denkt, weil sich die Symptomatik anderweitig nicht erklären lässt oder weil ein Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall bis maximal 14 Tage vor Erkrankungsbeginn stattgefunden hat“, sagt Dr. Monika Spannenkreb, Leiterin des Kreisgesundheitsamtes.

Unabhängig davon werden auch Risikopatienten wie zum Beispiel ältere Patienten, vorerkrankte Menschen oder Personen, die in der Pflege, in einer Arztpraxis oder in einem Krankenhaus arbeiten, getestet, wenn es im Einzelfall zum Ausschluss einer Infektion mit dem Coronavirus wichtig ist. „Allen Personen, die leichte grippale Symptome aufweisen, empfehlen wir, zuhause zu bleiben und sozialen Kontakte

auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Außerdem sollen auch die Personen im Umfeld informiert werden. Auch ihnen wird angeraten, ihre sozialen Kontakte deutlich zu reduzieren.“ Sollte sich der Krankheitsverlauf verschlimmern, dann rät Dr. Spannenkreb sich telefonisch mit dem Hausarzt oder dem hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 in Verbindung zu setzen. Hausärzte, die nicht selber testen können, melden konkrete Verdachtsfälle beim Gesundheitsamt. Die Betroffenen erhalten dann von dort einen Termin für einen Abstrich.

#### Telefonkonferenz mit den Bürgermeistern

Die neusten Entwicklungen und die Änderungen im Testverfahren hat Landrat Dr. Heiko Schmid mit allen Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in einer Telefonkonferenz am Montag besprochen. „Eine Telefonkonferenz mit über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist eine echte Herausforderung. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Wir haben uns darauf verständigt, bei Bedarf und auch in regelmäßigen Abständen wieder in Telefonkonferenzen auszutauschen, die nächste steht bereits heute in einer Woche an“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Im Hinblick auf die noch ausstehenden rund 270 Testergebnisse teilt er mit, das betroffene Labor habe mittlerweile mitgeteilt, dass die Proben noch zu verwenden seien. „Diese Klarheit durch das Labor hätte ich mir am Sonntag gewünscht. Wir hätten uns damit viel Ärger und verunsicherte Menschen erspart. Trotzdem haben wir bei 20 Personen vorsichtshalber eine Nachttestung vorgenommen. Auch das ist eine Empfehlung des Labors.“

#### Ein weiteres positives Testergebnis

Ein weiteres positives Testergebnis ging heute (Stand: Montag, 22.3., 17.30 Uhr) ein. Es handelt sich um einen 80-jährigen Mann aus dem Kreisgebiet. Das Gesundheitsamt ermittelt derzeit seine Kontaktpersonen.

#### Regierungspräsidium Tübingen verstärkt sein Krisenmanagement und richtet Corona-Arbeitsstab ein

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Unser oberstes Ziel ist, die Menschen im Regierungsbezirk vor den Gefahren des Virus bestmöglich zu schützen und die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.“

Das Regierungspräsidium arbeitet seit Beginn der Ausbreitung des Corona-Virus in Baden-Württemberg eng mit allen zuständigen Behörden und Institutionen zusammen, um die Gesundheit und die Versorgung der Menschen im Regierungsbezirk sicherzustellen. Aufgrund der zunehmenden Dynamik wird ab sofort ein Corona-Arbeitsstab eingerichtet, der Bürgerinnen und Bürgern, Behörden und Wirtschaftstreibenden für Fragen werktags ab kommenden Dienstag unter Telefon 07071/757-0 oder per E-Mail

mit dem Betreff „Corona“ unter [poststelle@rpt.bwl.de](mailto:poststelle@rpt.bwl.de) zur Verfügung steht.

„Wir sind übergeordnete Katastrophenschutz-, Gesundheits- und Schulbehörde und waren bisher vor allem in einer koordinierenden Rolle aktiv. Inzwischen erreichen aber auch uns immer mehr Anfragen aus der Bevölkerung und von Unternehmen. Dabei geht es unter anderem um gesundheitliche Themen, um Fragen zu den Ausnahmeregelungen für Arbeitszeiten im Einzelhandel, um die Marktüberwachung von Desinfektionsmitteln und persönlicher Schutzausrüstung, um die Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete oder die Entschädigung von Betrieben nach dem Infektionsschutzgesetz“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Um als Ansprechpartner noch besser für die Bevölkerung, Wirtschaftstreibende und Behörden zur Verfügung zu stehen, richtet das Regierungspräsidium Tübingen ab sofort einen Corona-Arbeitsstab ein. Anfragen werden dort zentral gebündelt und per E-Mail oder ab kommenden Dienstag werktags telefonisch beantwortet. Das Ziel ist es, die Anliegen und Fragen schnellstmöglich zu klären. Das Regierungspräsidium bittet aber um Verständnis, dass dies in der aktuellen Situation nicht immer sofort möglich ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten auf Hochtouren und Dank der Ausweitung von Telearbeit, dem Arbeiten in Schichten und deutlich erhöhten Schutz- und Hygienemaßnahmen ist das Regierungspräsidium trotz dem Corona-Virus für die Menschen im Regierungsbezirk im Einsatz. „Ich danke allen, die im Moment über ihre Grenzen hinaus die Grundversorgung und die medizinische Betreuung der Menschen durch Flexibilität und kreatives Handeln gewährleisten. Wir sind im Regierungsbezirk gut aufgestellt und werden diese Krise bewältigen. Ich appelliere an die Verantwortlichen in den Landkreisen und Kommunen, besonnen und verantwortungsbewusst zu agieren und keine Alleingänge zu praktizieren. Die Landesregierung hat die Lage fest im Blick und wird entschlossen handeln, wo immer dies notwendig ist,“ so Klaus Tappeser.

Das Regierungspräsidium ruft dazu auf, sich selbst und besonders ältere Menschen zu schützen. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, zu Hause zu bleiben und dringend aufgefordert, keine Versammlungen oder Feierlichkeiten auf öffentlichen Plätzen abzuhalten.

#### **Hintergrundinformationen:**

Im Regierungsbezirk Tübingen gibt es 643 bestätigte Fälle mit Sars-CoV-2, zwei Todesfälle (Stand 21.3.2020, 8:00 Uhr).

Das Ministerium für Soziales und Integration, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport geben auf ihren Internetseiten Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Corona und den Folgen. Das Robert Koch-Institut informiert auf [www.rki.de](http://www.rki.de) über die Viruserkrankung, die aktuelle Lage, Risikogebiete und wie man sich davor schützen kann. Konkrete Fragen zu Corona für Reiserückkehrer, zu Quarantäne oder zu Tests auf das Corona-Virus können die Gesundheitsämter der Landratsämter oder das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg beantworten.

Das Regierungspräsidium Tübingen stellt unter [www.rp-tuebingen.de](http://www.rp-tuebingen.de) sowie auf dem jeweiligen Facebook und Twitter-Kanal Informationen für den Regierungsbezirk Tübingen zur Verfügung.

## **Hinweis des Innenministeriums: Ausweisungspflicht und Gültigkeit von Ausweisen**

Im Zuge der Pandemiebekämpfung haben viele Bürgerämter die Sprechzeiten reduziert und darum gebeten, Behörden-Angelegenheiten wenn möglich online zu erledigen oder zu verschieben. Sollte Ihr alter Personalausweis in den nächsten Wochen ablaufen, weist das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat darauf hin, dass Sie der Ausweisungspflicht auch durch den Besitz eines gültigen Reisepasses nachkommen können.

Sollte Ihr Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen, reicht für Länder der Europäischen Union sowie Andorra, Bosnien und Herzegowina, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikan auch ein gültiger Personalausweis als Reisedokument aus.

Deutschland hat mit einigen Europäischen Staaten vereinbart, dass deutsche Reisedokumente bis zu einem Jahr nach Ablauf der Gültigkeit grundsätzlich als Identitätsnachweis anerkannt werden sollten. Zu diesen Ländern zählen unter anderem Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Lichtenstein, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Schweiz, Slowenien.

Nähere Einzelheiten können Sie auch unter dem regelmäßig aktualisierten Link abrufen.

Eine Reisegarantie ist mit diesem europäischen Abkommen jedoch nicht verbunden. Um etwaige Schwierigkeiten bei der Reise mit abgelaufenen Dokumenten zu vermeiden, wird daher empfohlen, nur mit gültigen Dokumenten zu reisen.

Da derzeit eine Vielzahl von Staaten Einreisebeschränkungen erlassen haben, sollten Sie generell nur zwingend erforderliche Reisen antreten und sich vor Antritt der Reise über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen des Ziellandes informieren.

## **Hinweis in eigener Sache**

### **Uhren werden umgestellt auf „Sommerzeit“**

In der Nacht von Samstag, 28. März 2020 auf Sonntag, 29. März 2020 werden die Uhren um eine Stunde von 2:00 auf 3:00 Uhr vorgestellt.

Die Nacht wird um 1 Stunde „kürzer“. Um Beachtung wird gebeten.

### **Einsatz der Kehrmaschine**

Am 16. und 17. April 2020 werden die Straßen in der Gemeinde gereinigt. Die Kehrmaschine ist an beiden Tagen jeweils ab 6:00 Uhr im Einsatz. Wir bitten die Grundstückseigentümer vor diesem Termin das Streumaterial vom Gehweg auf die Straße zu kehren, damit dieses von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann.

Um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern, bitten wir Sie, keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand oder in einer Wendepalte zu parken. Stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den Privatgrundstücken ab, damit die Reinigung auf der gesamten Straßenfläche erfolgen kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Überprüfung der Grabsteine auf Standsicherheit

Mangelhaft befestigte Grabsteine stellen für Friedhofsbesucher und Friedhofpersonal eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Die Grabnutzungsberechtigten haften für die dauernde Standsicherheit des Grabmals, für den verkehrssicheren Zustand des Grabzubehörs und für Unfälle und Schäden, die durch nicht verkehrssichere Grabmäler oder Grabzubehör entstehen.

Deshalb möchten wir die Grabnutzungsberechtigten an ihre Pflicht erinnern, die Grabsteine durch kräftiges Anfassen und Drücken auf ihre Standsicherheit zu überprüfen. In die Überprüfung ist auch das am Grab vorhandene Grabzubehör (Plattenabgrenzungen etc.) mit einzubeziehen. Werden Schäden festgestellt, ist unverzüglich ein Fachbetrieb (Bildhauer und Steinmetz) mit der Beseitigung des festgestellten Mangels zu beauftragen.

**Die Gemeinde kontrolliert in der Kalenderwoche 15 (06. - 09.4.2020) die Gräber auf den Friedhöfen Hochdorf und Schweinhausen.**

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, die Grabsteine vorher zu kontrollieren und evtl. Beanstandungen zu beheben.

## Anordnung von Verkehrsbeschränkungen

Der **Bahnübergang in Schweinhausen**, Stauferstraße (K 7563) ist aufgrund von Gleisbaumaßnahmen im Zeitraum vom 31.03.2020 bis voraussichtlich 02.04.2020 für den Fahrzeug-, Fußgänger- und Radverkehr vollständig gesperrt. Der Verkehr wird in Schweinhausen über die K 7563/K 7562 „Stauferstraße“ nach Hochdorf, in Hochdorf über die K 7564 „Bahnhofstraße“ nach Degernau, in Degernau über L 284 Richtungen Appendorf in beide Fahrtrichtungen umgeleitet.

Die **Kirchstraße in Schweinhausen** ist in Höhe des Hausgrundstücks Nr. 4 wegen Dachsanierungsarbeiten vom 20.03.2020 bis voraussichtlich 09.04.2020 für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt.

### 1. Änderung der Anordnung einer Verkehrsbeschränkung vom 13.03.2020

Wegen dem Ausbau des Nahwärmenetzes ist in Hochdorf die Hauptstraße in Höhe des Hausgrundstücks Nr. 31 vom 17.03.2020 bis voraussichtlich 27.03.2020 für den Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

## Fundsachen

Folgende Gegenstände können nach Terminvereinbarung im Rathaus (Zimmer 0.2) abgeholt werden:

2 City-Roller wurden an der Bushaltestelle Hochdorf gefunden.

## Müllabfuhr

- 30.03. Restmüllabfuhr
- 01.04. Papierabfuhr
- 02.04. Gelber Sack



## Deutsche Rentenversicherung informiert

### Die DRV ist telefonisch für ihre Kunden da

Die Ausbreitung des Corona-Virus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann.

Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen ([www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 0731 920410, die Montag bis Mittwoch von 8:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr besetzt ist.

Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf  
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf  
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23  
Web: [www.gemeinde-hochdorf.de](http://www.gemeinde-hochdorf.de)

### Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim  
Tel.: 07154 8222-0 | [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Klaus Bonelli

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman |  
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Tel. 07154 8222-0 | [info@duv-wagner.de](mailto:info@duv-wagner.de)

### Redaktionschluss

Montag, 16:00 Uhr

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

**Gottesdienstordnung für die Zeit  
vom 28.03.2020 – 05.04.2020**

5. Fastensonntag

1. Lesung: EZ 37, 12b-14  
2. Lesung: Röm 8, 8-11  
Evangelium: Joh 11, 1-45

#### Keine öffentlichen Gottesdienste bis zum 19. April

In diesen schwierigen Tagen der räumlichen Trennung ist es mir wichtig, dass wir als Gemeinde miteinander verbunden bleiben. Da alle Gottesdienste **voraussichtlich bis 19. April** ausfallen müssen, nehmen wir Ihre Sorgen und Nöte mit in unser Gebet und in die Eucharistiefiern, die wir im Stillen nicht-öffentlich in Ihren Anliegen feiern werden. Gerne dürfen Sie uns Ihre Sorgen und Nöte mitteilen. Telefonisch oder per Mail sind wir weiter erreichbar.

**Jeden Sonntag werden um 10:00 Uhr die Glocken aller Kirchengemeinden zum häuslichen Gebet einladen.**

#### Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf  
Tel. 07351/24453  
Fax 07351/31602  
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de  
www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

**Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch oder per Mail ist das Büro zu folgenden Zeiten erreichbar:**

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 17.00 Uhr,  
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr,  
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr,  
Montag und Mittwoch geschlossen.

Pfarrer Jürgen Sauter  
Tel. 07351/24453  
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best  
E-Mail: silke.best@drs.de

#### Organisierte Nachbarschaftshilfe

**Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805**  
**Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676**

### Kirchliche Mitteilungen

#### Gedanken zur kommenden Woche:

Ev: Joh 11,1-45

Folgende Gedanken aus dem Evangelium vom 5. Fastensonntag mögen auch eine kleine Hilfe sein:

Aus dem Johannesevangelium ist für diesen Sonntag die Textstelle vorgesehen, in der von der Auferweckung des Lazarus berichtet wird.

Maria und Martha bitten Jesus zu ihrem schwerkranken Bruder Lazarus nach Betanien. Doch als Jesus endlich kommt, ist Lazarus bereits gestorben und bestattet. Jesus holt Lazarus aus dem Grab ins Leben zurück. Souverän handelt Jesus wie gewohnt und offenbart seine Macht. Sieben Wunder oder Zeichen wie der Evangelist sie uns

überliefert, wollen das zum Ausdruck bringen. Scheinbar alles ohne Probleme.

Vielleicht ist eine Zeile besonders zu beachten, die sonst schnell überhört oder überlesen wird:

„Da weinte Jesus“

Das ist umso mehr bemerkenswert, weil gerade im Johannesevangelium sonst Jesus mit großer Souveränität und stoischer Ruhe und Gelassenheit seinen Weg geht.

Am Grab seines Freundes Lazarus da weint er. Grab und Tod geschehen. Die Not ist groß. Jesus zeigt sich erschüttert, erschüttert angesichts der lebensfeindlich Geschehnisse. Er ist betroffen, er ist mit dabei, er der aus der Mitte Gottes kommt, im Leid in der Not mit dabei. Das Göttliche steht nicht mehr apathisch außerhalb jeder Not. Gott kann nicht leiden, aber er kann mitleiden.

Jesu Solidarität mit allem Leiden, aller Not und Angst ist zusammengefasst in den kleinen Satz „Da weinte Jesus“. Solidarität, Mitgehen, Begleiten. Schon wenn wir das von Menschen erfahren, ist das wertvoll, kostbar, tröst-, kraft- und lebensspendend.

Nun dürfen wir das vom Herrn selbst hoffen und glauben. Freilich kann man auch fragen: Wieso lässt Gott alle diese Dinge zu – das Unrecht, die Krankheiten -

nein, ich traue mir da keine abschließende Antwort zu.

Aber eines sagt uns die Botschaft: Es ist dem Herrn nicht gleichgültig, es ist ihm nicht egal.

Er geht mit. In der Geschichte von Margaret Fishbach Powers da erzählt jemand von einem Traum: In diesem Traum ging er am Meer entlang. Am Nachthimmel erstrahlten wie Streiflichte die Bilder aus seinem Leben. Und entsprechend dazu Fußspuren im Sand, seine eigenen und die von Jesus, seinem Herrn.

Doch nach dem letzten Bild erschrak er. An vielen Stellen war nur eine Fußspur im Sand zu sehen und dies war gerade dann, als auf dem Lebensweg besonders schwer und steinig gewesen ist. Und besorgt fragt er den Herrn nach seiner Treue und wo er denn gerade in diesen schweren Zeiten gewesen ist.

Und der Herr antwortete: „Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in den Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen“.

Ich wünsche uns die Erfahrung, dass wir in diesen Zeiten getragen sind, dass in uns mehr Zuversicht als Angst, mehr Hoffnung als Panik, mehr Kraft als Verzweiflung sein möge. Eben weil wir seine Nähe, sein Mitgehen und Mittragen erahnen, erhoffen dürfen.

Gottes Segen, Gottes Begleitung

Ihr Pfarrer

Jürgen Sauter

Wir bleiben mit ihnen über den Wochenimpuls in Verbindung!

**Die Kirchengemeinderatswahl findet statt**, allerdings nur als Briefwahl.

In Gemeinden mit Briefwahl auf Antrag - wie bei uns - werden die Fristen verlängert. Briefwahl kann in diesem Fall bis **Freitag, 3. April 2020** beim Pfarramt beantragt werden. Hierzu müssen Sie Ihre **unterschiedene Wahlkarte** (siehe Rückseite und Abbildung) bis zum 3. April um 12:00 Uhr im Pfarrbüro abgeben.

In Unteressendorf können Sie Ihre unterschriebene Wahlkarte gerne bei Siegfried Reich einwerfen und in Schweinhausen bei Elisabeth Schühle.

**Teilnahme an der Briefwahl**

Mit dieser Wahlbenachrichtigung können Sie Briefwahlunterlagen bis zum letzten Freitag vor der Wahl, 12 Uhr, beim Pfarramt anfordern.

**Ich bitte um Zusendung der Briefwahlunterlagen:**

- an meine umseitig genannte Adresse.<sup>1</sup>  
 an folgende Adresse:

Straße

Ort

Datum

Unterschrift

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

**Abgabefrist** für Wahlbriefe (roter Umschlag) ist dann **Sonntag, der 5. April, 16:00 Uhr** im Pfarrbüro Ummendorf.

**Zählung der Gottesdienstbesucher:**

Zum Zwecke der kirchlichen Statistik wurden die Gottesdienstbesucher am 08.03. und in Hochdorf am 16.03. 2020 gezählt. Danach hatten wir in

Ummendorf	198
Fischbach	29
Jordanbach	87
Untersenddorf	53
Schweinhausen	91
Hochdorf	73

Kirchenbesucher.

**Weitere Angebote:****Diözese Rottenburg**

Die Diözese verweist auf die medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9:30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf Weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Für die Feier der Kar- und Ostertage werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.

**Radio Horeb**

Radio Horeb bietet trotz den momentanen Einschränkungen täglich die Mitfeier der Heiligen Messe an. Die Übertragungen der Hl. Messe bei Radio Horeb mit den aktuellen Zeiten:

Täglich: 6:55 Uhr, Übertragung aus Rom mit Papst Franziskus,

Montag bis Freitag: 9:00 Uhr und 18:00 Uhr,

Samstag: 9:00 Uhr und 18:30 Uhr,

Sonntag: 10:00 Uhr und 18:00 Uhr,

[www.horeb.org](http://www.horeb.org)

## Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

**Evangelisches Pfarramt**

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail [pfarramt.ummendorf@elkw.de](mailto:pfarramt.ummendorf@elkw.de)

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter

[www.evangelisch-in-biberach.de](http://www.evangelisch-in-biberach.de).

**Vertretung in dringenden Fällen:**

Pfarramt Friedenskirche Biberach; Tel. 07351 9403;

Mail [pfarramt.biberach.friedenskirche@elkw.de](mailto:pfarramt.biberach.friedenskirche@elkw.de)

**Wochenspruch:** Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Matthäus 20, 28

**Liebe Mitchristen in der Versöhnungskirchengemeinde!**

Es sind äußere Zwänge, denen wir unterworfen sind, man könnte auch sagen „hygienische Zwänge“, denen wir vieles opfern, was zuvor unaufgebbar erschien. Eine durch die Coronakrise auferlegte „Fastenzeit“. Deswegen gibt es all die vielen, gewohnten Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden derzeit nicht. Trotzdem wollen wir mit Ihnen in Kontakt bleiben:

- Per Telefon und Mail ist Frau Koch im Pfarrbüro zu den gewohnten Zeiten erreichbar!
- In seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie Pfarrer Schmogro im Pfarramt Friedenskirche erreichen; Tel. 07351 9403; Mail: [pfarramt.biberach.friedenskirche@elkw.de](mailto:pfarramt.biberach.friedenskirche@elkw.de)
- In unseren Schaukästen versuchen wir Sie auf dem Laufenden zu halten
- Anregungen und Informationen finden Sie auch über unsere Homepage [www.evangelisch-in-biberach.de](http://www.evangelisch-in-biberach.de)
- Ausdrücklich weisen wir auf die Fernsehgottesdienste hin:  
9:30 Uhr; ZDF - Gottesdienst (katholischer/evangelischer Gottesdienst im Wechsel) oder 10.15 Uhr; ARD - Gottesdienst (katholischer/evangelischer Gottesdienst im Wechsel)  
- und wer es regionaler mag:  
• 11:00 Uhr; Regio TV Bodensee / Oberschwaben / Schwaben / Stuttgart  
Hier wird eine Gottesdienstreihe unserer Landeskirche zum Motto „Du bist nicht allein“ gesendet.
- Auf YouTube werden immer wieder kurze Clips gesendet unter „Kirche in Biberach“

Die **Glocken** der Ummendorfer Kirchen laden **jeden Sonntag um 10:00 Uhr** zu einem ökumenischen Moment des Gebets in den Häusern ein: Zünden Sie eine Kerze an, sprechen Sie ein Vaterunser, sagen Sie Gott das, was Sie auf dem Herzen haben – so wissen wir uns untereinander verbunden.

Sollten Sie Hilfe bei Besorgungen brauchen, dann können Sie sich telefonisch an die Diakonie (150210 - oder auch ans Pfarramt) wenden.

Bei alledem vergessen Sie bitte nicht: Den nötigen Abstand halten und Ansammlungen von Menschen vermeiden! Uns allen zum Schutz!

Es gibt also keinen Grund zu verzweifeln – oder gar apokalyptische Szenerien herbei zu zitieren. Als Christen leben wir auf das Osterfest zu und von ihm her! „Zuversicht!“ ist die Botschaft des christlichen Glaubens – so auch das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche 7-Wochen-ohne. Karwoche und Ostern sind uns ein Durchgang durch „Krisen“ und Leiderfahrungen zu neuen, ungeahnten Möglichkeiten. Kreuz und Auferstehung sind uns Vergewisserung, dass auch die dunkelsten Mächte umfasst sind vom Licht der Hoffnung. Daraus schöpfen wir Hoffnung und: „Zuversicht!“

Ihr Kirchengemeinderat der Versöhnungskirche



**Fahre mit Herz -  
Höchstens 30  
im Wohngebiet**

## Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf



### Abteilung Fußball

#### TSV Vereinsheim

Das TSV Vereinsheim bleibt ab sofort aufgrund des eingestellten Spiel- und Trainingsbetriebs geschlossen, mindestens für die Dauer dieser Maßnahmen. Die aktuelle Lage lässt nun auch keine Bewirtung von Familienfeiern oder anderen Anlässen zu.

Vielen Dank für Ihr/Euer Verständnis.

TSV Vereinsheim, Harald Sick, Mobil:0160 97353599

VdK OV Hochdorf



#### Terminänderungen

1. Der Ende April vorgesehene **Pedelec-Kurs für Senioren** wird wegen der aktuellen Coronavirus-Pandemie verschoben und nachgeholt, sobald es die Verhältnisse wieder zulassen.
2. Der **VdK-Ausflug** wird auf den 17.09.2020 terminlich verlegt.

## Vereinsnachrichten aus Schweinhausen

Obst- und Gartenbauverein



#### OGV Schweinhausen gewinnt neue Beisitzerin Zahlreiche Aktivitäten für 2020 geplant

Die 1. Vorsitzende Mandy Hopp konnte 76 Personen begrüßen, davon 55 Mitglieder, die dem Verein so ihre Verbundenheit bekundeten.

In einem Rückblick berichteten verschiedene Vorstandsmitglieder über die letztjährigen Aktivitäten, wie z.B. das große Projekt Teuchelgrube, das sich unter Einbeziehung der Grundschule über mehrere Jahre hinzieht und für

Die neue Beisitzerin  
Frau Anette Oelmaier

welches der Verein einen Förderpreis von der Kreissparkasse erhalten hat. Oder über die große Podiumsdiskussion im Rief-Haus in Winterstettenstadt, bei welcher heftig über das Thema „Artenschutz“ diskutiert wurde. Daneben gab es viele kleinere Aktionen wie 3 Kinderferienprogramme oder am 1. Advent eine „Adventstreppe“, bei der gemeinsam mit Nachbarn vor dem Haus die erste Kerze am Adventskranz entzündet wurde; bei Gesang, Glühmost, Kinderpunsch und Gebäck verging im Nu eine besinnliche und gesellige Stunde.

Nach Vorstellung des Kassenberichtes wurden die Entlas-

tung des Vorstandes sowie die anstehenden Wahlen von Herrn Bürgermeister Bonelli geleitet.

Die zu wählenden Vorstandsmitglieder wurden alle einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Beisitzerin konnte Frau Anette Oelmaier gewonnen werden, die herzlich im Vorstand aufgenommen wird.

Anträge des Vorstandes zu 2 kleineren Änderungen in der Geschäftsordnung wurden mehrheitlich angenommen.

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft nahm Herr Alexander Ego vom KOV Biberach (Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine) vor. Geehrt wurden 1 Mitglied für 10 Jahre, 6 Mitglieder für 25 Jahre und 3 Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft. Für 20 Jahre Vorstandstätigkeit wurde die Arbeit von Herrn Franz Stocker für den Verein mit dem „goldenen Apfel“ gewürdigt.

Danach gab die 1. Vorsitzende einen Ausblick auf die für 2020 geplanten Aktivitäten. Das für den März geplante Kinderprogramm musste nun leider bereits gestrichen werden; inwieweit für im Freien geplante Projekte durchgeführt werden können, kann nur kurzfristig entschieden werden. Geplant sind z.B. weitere Pflanzungen von Hochstämmen in der Streuobstwiese Teuchelgrube oder im Herbst Pflanzung von Beerensträuchern; im Mai ein Familien-Picknick nach einem Familien-Gottesdienst; im Juni Teilnahme mit einem Festwagen am Kreismusikfest in Hochdorf, Ausflug zur Landesgartenschau in Überlingen, daneben soll es auch wieder Sensenmähkurse und diverses Baumschneidekurse geben. Zum Ende der Veranstaltung gab der kleine, aber beeindruckende Kurzfilm „Wenn der Boden schwindet“ allen Teilnehmern zu denken.

Mandy Hopp bedankte sich bei allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern für ihren Einsatz, verabschiedete alle Teilnehmer und wünschte einen guten Nachhauseweg und vor allem beste Gesundheit.

Musikverein Schweinhausen e.V.

#### Alteisensammlung MV Schweinhausen auf unbestimmte Zeit verschoben

Aufgrund der derzeitigen Lage muss die geplante Alteisensammlung des MV Schweinhausen auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Wir bitten um Beachtung.

Falls in dringenden Einzelfällen eine Abholung benötigt wird, bitten wir um telefonsichen Kontakt mit Herrn Karl Huchler (Telefonnummer: 0172 8562378) oder unserem 1. Vorstand Florian Müller.

Ihr Musikverein Schweinhausen e. V.

## Aus den Nachbargemeinden

#### Terminverschiebung: Die Schrüllen Fehlaperlen

Auf Grund der aktuellen Lage durch den Corona-Virus muss der geplante Kabarettabend mit den „Schrüllen Fehlaperlen“ vom Samstag, 25. April 2020 auf **Freitag, 4. September 2020 verschoben** werden.

Die Karten behalten natürlich ihre Gültigkeit, und es wäre schön, wenn Sie sich auch diesen neuen Termin freihalten können. Sollte dies für Sie nicht möglich sein, können Sie vom Rückgaberecht unter vorstand@frauenkreis-ummendorf.de Gebrauch machen.

Wir freuen uns schon heute auf diesen Abend mit Ihnen, bis dahin bleiben Sie gesund.



# WOLLTEST DU NICHT...

...mehr Zeit für die Familie haben?

**schwäbische JOBS**

# Wechsel in der Geschäftsführung



Sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie über eine Veränderung in der Geschäftsführung bei Druck + Verlag Wagner informieren.

Herr Tobias Pearman, Geschäftsführer der Schwäbischen Zeitung in Leutkirch übernimmt ab sofort die kommissarische Geschäftsführung von Druck + Verlag Wagner und löst damit Herrn Ralf Berti ab.

Mit Herrn Tobias Pearman konnte ein Experte für die Herstellung von Amts- und Mitteilungsblättern gewonnen werden, der seine langjährigen Erfahrungen im Zeitungs- und Amtsblatt-Geschäft bei Druck + Verlag Wagner einbringt. Er wird neben der operativen Führung des Verlages ab sofort auch für Sie als Ansprechpartner rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Liebe Kundschaft,

damit wir auch weiterhin für sie da sein können, müssen wir bis auf Weiteres unsere Öffnungszeiten anpassen.

**Montag-Mittwoch** 7.30 Uhr-14.00 Uhr  
**Donnerstag-Freitag** 7.30 Uhr-18.00 Uhr  
**Samstag** 7.30 Uhr-12.30 Uhr

Sollten sie unseren Lieferservice nutzen und früh genug bei uns bestellen, können wir ihnen auch gerne Ware von der Fa. Hartmann liefern.

Bitte haben Sie Verständnis und bleiben Sie gesund.

Ihr Landbäckerei Mohr-Team



**Ruess**  
Fleischerfachgeschäft

Untereßendorf · Tel. 07355/91010

**Aktion am Samstag:**

**Frikadellen** Stück **1,50€** und hausgemachter Kartoffelsalat

**Wochenaktion:**

**Maultaschen** aus eigener Herstellung 100g **-,85€**

## STELLENANGEBOTE

**Landbäckerei**  
**Mohr**

Biberacherstr. 10 · 88454 Untereßendorf  
Tel. 07355/91163



Wir sind ein Familienbetrieb mit ca. 35 Angestellten.

Wir suchen eine/n

**- Backstubenhilfe**  
(m/w/d)

**Wir bieten:**

- Mitarbeit in einem tollen Team
- eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz
- 2-3 Tage/Woche
- Teilzeit oder 450 €
- Wochentags ab ca. 3 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gerne auch per E-Mail.

Ihre Landbäckerei Mohr

**KOCHs Metzger**  
**Lieferservice**

wir sind für euch da und liefern **#stayhome**

Bestellung telefonisch durchgeben  
Montag bis Samstag von 7.15 bis 18 Uhr

**07351 / 47 494-40**

und wir kommen dann von  
**Montag bis Freitag**  
von **8 - 18 Uhr** zu Ihnen

Fragen beantworten wir gerne am Telefon.  
Ihr Metzgerei Koch Team



Spezialitäten Metzgerei

**KOCH**

Bleicherstraße 49  
88400 Biberach an der Riß  
Telefon 07351 47494-0  
Telefax 07351 47494-23  
info@metzgerei-koch.de  
www.metzgerei-koch.de

**Werben mit Erfolg**